

RADWEGNEUBAU ZWISCHEN GROSS AMMENSLEBEN UND GUTENSWEGEN

Sachsen - Anhalt



Im Rahmen der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde Niedere Börde wurde die Radwegverbindung zwischen den Ortschaften Groß Ammensleben und Gutenswegen grundhaft neu errichtet.

Ziel ist es, dass regionale Radwegenetz der Gemeinde weiter zu verdichten, um die kulturellen Sehenswürdigkeiten für den Radtourismus erreichbar zu machen.

Der Radweg beginnt am „Kirchplatz“ in Groß Ammensleben. Der Verlauf richtet sich im wesentlichen nach dem Grabenverlauf des Hoppeggrabens entlang bereits vorhandener Wegestrukturen sowie über Ackerflure. Das Ende des Radweges ist der Groß Ammensleber Weg in Gutenswegen.

Der Ausbau des Radweges erfolgt in einer Breite von 2 bzw. 3 m Breite. Beidseitig ist er durch ein Bankett zur angrenzenden Ackerflur abgegrenzt.

Die abschließende Deckschicht ist eine 8 cm starke bituminöse Tragdeckschicht.

Im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahme sind umfassende Ausgleichsmaßnahmen zur Kompensation des Eingriffs in den Naturhaushalt durchgeführt worden. Hierzu erfolgte das Anlegen einer Ruderalflur und die Pflanzung von Hochstämmen am Ende des Radweges.



Auftraggeber:	Gemeinde Niedere Börde
Projektkosten:	ca. 210.000 Euro
Technische Daten:	ca. 1,7 km grundhafter Neubau
Projektdauer:	2010 - Genehmigungsplanung, Beantragung Förderung
	2013 - Realisierung
Leistungsphasen:	LPH 2 - 8 örtliche Bauüberwachung